

Nachgefragt bei
Angelo Perlini



Mann für alles
beim FC Münsingen

«Mein vorrangiges Ziel ist es nicht, länger als Kurt Feuz beim FC Münsingen tätig zu sein»

Seit wann sind Sie bereits beim FC Münsingen aktiv und welche Funktionen üb(t)en Sie aus?

Ich bin seit der Saison 1992/93 im Vorstand für den Klub tätig, als Spieler, Schiedsrichter und Verantwortlicher für den Spielbetrieb. Ich erstelle die Pläne für die Ansetzung der Meisterschafts- und Freundschaftsspiele und der Trainings sämtlicher 21 Teams, von Junioren F bis zu den Aktivteams, Senioren und Frauen. Zudem erledige ich in administrativer Hinsicht alle Transfers, die beim FC Münsingen getätigt werden.

Der Zeitaufwand muss riesig sein.

Das hat in den letzten Jahren mit Routine und dank der Digitalisierung eher abgenommen. Am meisten Arbeit fällt immer an, wenn die Spielpläne erstellt sind. Da gilt es, alles unter einen Hut zu bringen.

Welches waren die Höhepunkte in diesen vielen Jahren?

Logisch, dass ich da vom regionalen Fussball wegkomme und die erste Mannschaft erwähne. Die verschiedenen Aufstiegsspiele und die Cup-Partien gegen Basel und YB (mit 6100 Zuschauern). Vor allem gegen YB waren die Vorbereitungsarbeiten drei Wochen lang immens.

Wie lange gedenken Sie noch, dabei zu sein? Wollen Sie den Trainer des Fanionteams, Kurt Feuz, der nach 37 Jahren Ende Saison seinen Rücktritt gibt, überholen?

Mein vorrangiges Ziel ist es nicht, länger als Kurt Feuz beim FC Münsingen tätig zu sein. Solange ich Spass habe, mache ich weiter. Mit geht es in erster Linie darum, die Jungen zu unterstützen, dafür zu sorgen, dass jeder und jede, die Fussball spielen will, dies auch tun kann. *be*

DER SC BÜMPLIZ 78 SPIELT WIEDER UNENTSCHIEDEN

Das Nachbarderby hielt, was es versprach

Derbytime auf der altehrwürdigen «Bodere». Die recht zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer kamen im Duell der beiden Nachbarn in den Genuss einer abwechslungsreichen und ausgeglichenen Partie.

Von Beginn weg waren die wilden Jungen des FC Köniz mehr im Ballbesitz, ohne dabei aber zu zwingenden

Torchancen zu kommen. In der Folge entwickelte sich eine umkämpfte, zähe Partie ohne grosse Torchancen auf beiden Seiten. Kurz vor der Pause lauerte Kevin Lackovic nach einem Eckball am hinteren Pfosten und verwertete die Hereingabe zum eher schmeichelhaften 1:0 für die Bümplizer.

Köniz drängte in der zweiten Halbzeit auf den Ausgleich, doch die

Platzherren hielten mit konsequenter Defensivarbeit lange erfolgreich dagegen. Der bereits mit gelb vorbelastete Bümplizer Ilirion Osmani erhielt in der 67. Minute die gelb-rote Karte, was Köniz erlaubte, noch vehementer den Ausgleich zu suchen. Die Einheimischen wehrten sich bis in die Nachspielzeit erfolgreich, doch ein Missverständnis zwischen Goalie Janic Gil und Verteidiger Jahmali Ramazani führte doch noch zum alles in allem gerechten Ausgleich. Die beiden Pechvögel prallten ineinander, Branislav Kukic profitierte und erzielte den verdienten Ausgleich. *mbi* 150 Zuschauer. – 43. Lackovic 1:0. 91. Kukic 1:1.



Beim Derby zwischen Bümpliz 78 (blau) und Köniz war enge Manndeckung angesagt. *Foto: mbi*

TORE DER WOCHE

47

In beiden 2.-Liga-Gruppen fielen am Wochenende insgesamt 47 Tore.

Spiel der Woche:
2. Liga, Frauen Femina Kickers Worb – FC Bethlehem

Das zweite Team der Femina Kickers Worb trifft am Samstag auf dem Sportplatz Niederhaus in Worb-Richigen auf Aufsteiger Bethlehem (Foto), der mit einem 4:0-Auswärtssieg bei Port optimal gestartet ist. Spannendes war am vorletzten Wochenende bei den 3.-Liga-Frauen zu lesen. Unter den Worber Torschützinnen tauchte der



Name von Mirjam Berz auf: früher FFC Bern und YB-Frauen und 28-fache Nationalspielerin. *be*



Tipp von Daniel Siegenthaler
Hotel Bern

Femina Kickers Worb – FC Bethlehem

3:3

präsentiert von



HOTEL BERN

2. Liga Resultate

Gruppe 1: Muri-Gümligen – Wabern 3:1. Belp – Rothorn 2:1. Weissenstein – Meiringen 3:2. Bern – Italiana 0:3. Aemme – Bosporus 1:3. Breitenrain – Langnau 5:0. Ostermundigen – Interlaken 0:2.

Gruppe 2: Bümpliz – Köniz 1:1. – 1. Besa Biel 3/9 (5:0). 8. Köniz 3/4 (5:6). 11. Bümpliz 78 2/2 (2:2).

Tabelle 2. Liga (Gruppe 1)

Pl. Mannschaft	S/P	T	Pl. Mannschaft	S/P	T
1. FC Muri-Gümligen	3/9	8:2	8. AS Italiana	3/4	7:5
2. FC Interlaken	3/9	8:2	9. FC Langnau	3/1	2:9
3. FC Weissenstein Bern	3/7	8:5	10. SV Meiringen	3/1	4:8
4. FC Bosporus	2/6	9:3	11. FC Rothorn	3/1	2:4
5. FC Breitenrain	2/6	7:1	12. FC Wabern	3/1	2:5
6. FC Ostermundigen	3/6	6:4	13. FC Bern 1894	3/0	3:12
7. FC Belp	3/5	6:5	14. FC Aemme	3/0	3:10

Frauenfussball

«Girls Only» auf dem Spitz

Mädchenfussball steht im Breitenrain-Quartier hoch im Kurs. Seit März bietet der FC Breitenrain Mädchen mit den «Girls Only Trainings» einen Einstieg in die Faszination des Fussballs.

Die «Girls Only Trainings» für Neueinsteigerinnen finden jeweils am Mittwoch von 14 bis 15.15 Uhr (Jg. 2014 bis 2016) und von 17 bis 18.30 Uhr (Jg. 2009-2013) statt. Interessierte Mädchen sind herzlich willkommen.

Mittlerweile insgesamt 50 Juniorinnen werden von neun Trainern und Trainerinnen betreut. Ehemalige oder aktive Spitzenfussballerinnen waren (Sonja Lundsgaard-Hansen) oder es nach wie vor sind (u.a. Laura Schreurs, die für YB in der Women's Super League spielt).

Die Mädchenfussballförderung des FC Breitenrain ist ein grosses Anliegen des Breitsch-Quartiers und trägt bereits Früchte: Ende Juni fand auf dem Spitz mit dem ersten Spiel einer Mädchenmannschaft des FCB eine geschichtsträchtige Partie statt. Kommende Saison nehmen zwei Teams (FF-12 und FF-15) an der Meisterschaft teil. Die Mädchen aus dem Breitsch auf den Spuren von Nationalmannschafts-Captain Lia Wälti. *mbi*



HOTEL BERN
Seminar | Volkshaus 1914 | Attika Bar

ATTIKA
Bar & Lounge

VOLKSHAUS
1914
RESTAURANT | BAR

Der Treffpunkt im Herzen von Bern!

Wir bieten ein vielseitiges Angebot mit kulinarischen Köstlichkeiten.

www.hotelbern.ch, reception@hotelbern.ch | Volkshaus 1914, info@volkshausbern.ch

